

# Peer Review – erfahren/erleben

- aus Sicht der Pflege -



Medizinische Hochschule  
Hannover

# Noch nie gehört!?

- Was ist das?
- Wozu dient es?
- Müssen wir das machen?
- Wer beurteilt es?
- Ist es zusätzliche Arbeit?
- Gibt es Konsequenzen?
- Müssen wir die Ergebnisse verpflichtend umsetzen?
- Bekommen wir dadurch mehr Personal?

# Peer Review

## Vorabbogen

- Mitgestaltung durch Pflege
- verständlich für beide Berufsgruppen aufgebaut
- leicht für beide Berufsgruppen auszufüllen
- gute Gelegenheit für ruhige Interaktion beider Berufsgruppen
- Instrument, um ins Gespräch zu kommen

## Aspekte/Fragestellung Pflege

- Struktur
- Stationsaufbau
- Versorgung
- Erstversorgung
- interdisziplinäre Qualitätssicherung
- Personalentwicklung
- Teamzusammenarbeit
- Entlassungsmanagement

# Peer Review

## On - Site - Bogen

- wurde von der Pflege mitgestaltet
- verständlich für beide Berufsgruppen aufgebaut
- im Gespräch auf Station eher der eigenen Berufsgruppe zugewandt
- Instrument, um ins Gespräch zu kommen
- pro und contra direkt ansprechen, kann direkt mit der eigenen Station verglichen werden → konstruktiver Austausch möglich

## Aspekte/Fragestellung Pflege

- Tagesstruktur
- entwicklungsfördernde Versorgung
- Ernährung
- Versorgungsanforderung

# Peer Review

## Vorteile

- Pflege ist dabei
- Gleichberechtigung im Peer Review – Prozess Arzt/Pflege
- Netzwerk der Pflege wird größer
- Pflege findet Gehör
- beide Berufsgruppen beurteilen → positive Diskussion
- Wertschätzung des anderen Berufsfeldes durch zusätzliche Information und Gespräch

## Nachteile

- Vertrauen in eine Zusammenarbeit noch nicht gefestigt
- zu wenig Beteiligung anderer Kliniken
- breitgefächerte Transparenz fehlt noch
- Pflege muss Diskussion erst lernen
- Rollendenken
- Aktuell: wenig Erfahrungen im neonatologischen Bereich, noch sehr verhalten

# Erfahrungsbericht

- Wahrnehmung als positiven Prozess
- Transparenz und Gespräche schaffen offene Atmosphäre („Zuhause“)
- interessanter Austausch von Gegebenheiten und möglichen Veränderungen und Planungen
- Netzerkennung für beide Berufsgruppen
- ruhiger, achtsamer und respektvoller Umgang
- Pflege wird wahrgenommen
- Problematiken der anderen Berufsgruppe werden wahrgenommen, Parallelen sind erkennbar
- **Qualitätssicherung in der Neonatologie → Kinder, Eltern, Ärzte und Pflegende können nur davon profitieren**

# Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.

Antoine de Saint-Exupéry

Manuela Welschhoff, Stationsleitung  
Neonatalogie

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**



**Medizinische Hochschule  
Hannover**